

# Der Winterhuder

Stadtteilmagazin des Winterhuder Bürgervereins • [www.winterhuder-buergerverein.de](http://www.winterhuder-buergerverein.de) • Heft 5 • Mai 2015

**Aktionsangebot vom 21. Mai bis 19. Juni 2015:**

50 % Rabatt auf Mehrpreise für OrmoSys®, Einlagen, Kompressionsstrümpfe und Bandagen

Aktion ist gültig vom 21. Mai bis 19. Juni 2015; gilt nicht für gesetzliche Zuzahlung, lymphatische Kompressionsstrumpfvorsorgung und Podosohlen; gesetzliche Zuzahlung maximal 10 €.



## Große Frühjahrsaktion im Sanitätshaus Lückenotto an der Kampnagelfabrik

► **Wie sind Sie auf den Namen Ihres Hundes gekommen?**



► **„Hamburg Greeter“ Winterhude – Das Tor zur Welt**



► **„Geheime Wohnquartiere“ – Es wird eng in Winterhude**



Unter großer Beteiligung gewählt:

# Neuer Vorstand im Stadtspark Verein Hamburg e.V.

Am Mittwoch, den 22. April 2015 wurde bei der Mitgliederversammlung des Stadtspark Vereins Hamburg e.V. im Sierichschen Forsthaus, dem Domizil des Stadtspark Vereins, nach Darstellung der im Geschäfts- und 100. Jubiläumsjahr des Stadtsparks 2014 geleisteten Arbei-

ten des Vereins, des Vorstands und der verschiedenen Arbeitsgemeinschaften der neue Vorstand unter großer Beteiligung gewählt.

**Es wurden gewählt:**

1. Vorsitzende Heidi Gemar-Schneider

2. Vorsitzender Reinhard Otto  
Schriftführerin Ulrike Schmidt  
Rechnungsführerin Heidemarie Hermann

Beisitzer: Ursula Bärwald, Marianne Elfner, Diederich Magnussen, Egbert Willing, Dr. Martin Zarth



*Vorstand des Stadtspark Vereins v.l.n.r.: Egbert Willing, Ulrike Schmidt, Heidi Gemar-Schneider, Dr. Martin Zarth, Diederich B. Magnussen, Reinhard Otto, Ursula Bärwald – wegen Urlaubs fehlen Marianne Elfner und Heidemarie Hermann.*

*Foto: Susanne Gabriel*

## BRÜDER IM GEISTE Freitag, 22. Mai | 20 Uhr

Der Kulturkampf von Islam und Christentum erlebt einen neuen Höhepunkt. Aber zwei Männer stemmen sich mit Wort, Witz & Geist gegen die hysterische Ignoranz beider Seiten. Endlich werden die beiden großen Weltreligionen von zwei Gläubigen der anderen Art repräsentiert: Hier der protestantische Kabarettist und Theologe mit ostwestfälischem Migrationshintergrund, **Lutz von Rosenberg Lipinsky**. Dort der muslimische Bühnenkünstler und Orientalist vom Schwarzen Meer, **Kerim Pamuk**. Zwei Pazifisten mit Aggressionpotential und großer Leidenschaft für letzte Fragen:



Welcher Gott war zuerst da? Wessen Buch ist heiliger? Wer hat es geschrieben und wie hat er es gemeint? Warum nehmen Katholiken während der Fastenzeit zu? Warten auf weibliche islamische Märtyrer im Paradies 72 Jungmänner? Ein interreligiöser Showkampf, unterhaltsam, ironisch und kurzweilig. Ohne Scheu vor heiklen Themen. Denn heilig ist Rosenberg und Pamuk nur das erste Bühnengebot: Du sollst nicht langweilen. **Karten im Goldbekhaus, im Kartenhaus Gertigstraße und unter [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de). Vorverkauf dringend empfohlen!**

[www.goldbekhaus.de](http://www.goldbekhaus.de)

# Europa – Ein Versprechen

Die Europawoche in Hamburg ist vorbei. In zahlreichen Veranstaltungen konnte man mehr über die europäischen Ziele und Aktivitäten erfahren – in diesem Jahr vor allem über die Partnerschaft der EU mit Entwicklungsländern. Wir müssen unsere Grenzen schützen, aber auch den Menschen in akuter Not wirksam helfen. Ein dauerhaftes Ende der Flüchtlingsströme wird es aber wohl erst geben, wenn die Ursachen beseitigt sind, wenn Not, Krieg, Unrecht und Vertreibung ein Ende haben. Dazu kann Europa einen Beitrag leisten. Lösen müssen die Länder, müssen die Menschen ihre Probleme aber selbst.



Europa ist für viele und auch für mich eine Hoffnung, ein Versprechen für eine bessere Zukunft. Ich bin trotz aller Probleme fest davon überzeugt, dass die europäische Einigung das Fundament für unseren Wohlstand, unseren Frieden und unsere Demokratie ist. Der Weg zur EU war lang und steinig. Schon nach dem verheerenden Ersten Weltkrieg schrieb 1925 eine demokratische Partei das Ziel der Vereinigten Staaten von Europa in ihr Programm. Erst 25 Jahre später, nach der Katastrophe des Zweiten Weltkriegs, fanden sich die Völker in Westeuropa zusammen mit der Vision, dauerhaft Frieden und Demokratie durch Zusammenarbeit zu sichern. Die gewalttätigen Auseinandersetzungen und die Kriege in Europa zeigen uns, dass die Gefahren nicht gebannt sind, dass Europa immer neuer Anstrengungen bedarf. Russland hat mit der Besetzung der Krim und seinem militärischen Engagement in der Ukraine den Nachkriegskonsens unverletzlicher Grenzen verlassen. Es ist kaum verwunderlich, dass Populisten und Nationalisten in der EU so viel Verständnis für Putin aufbringen. Toleranz und Vielfalt, Freiheit des Wortes und der Religion stehen sie fremd gegenüber. Ich finde, es lohnt allen Einsatz sich als überzeugter Europäer für ein noch stärkeres Zusammenwachsen Europas einzusetzen – gerade auch sozial-, wirtschafts- und finanzpolitisch. Wir können stolz sein auf das Erreichte. Aber wir müssen uns täglich dafür einsetzen, es zu bewahren und auszubauen. Denn der Frieden ist nicht selbstverständlich.

Ihr  
**Jenspeter Rosenfeldt**

Vorsitzender  
**Winterhuder Bürgerverein**




## Weinlust®

Hamburgs erste Adresse für Geniesser

Mühlenkamp 14 • 22303 Hamburg  
Tel. 040.27 886 886 • Fax 040.27 886 887  
info@weinlust.de • www.weinlust.de

## Ferienwohnung mit Meerblick

**Grömitz, Neubau, 90 m<sup>2</sup>, zwei Sonnenbalkone, Strandnähe. Zu vermieten an nette Feriengäste.**



**Infos unter 0176-84 24 55 45  
und unter [www.groemitz.de](http://www.groemitz.de)  
finden Sie jetzt das Objekt der Nr. 18082**

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Spezial Bereiche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Messung nach BGV A3</li> <li>Wjuras Kaffeemaschinen Kundendienst</li> <li>Biologische Elektroinstallation</li> </ul> | <p><b>ELEKTROTECHNIK WOLFGANG LAY</b> </p> <p>Haus-, Gewerbe- und Industrie-Installation, Beleuchtungsanlagen, Biologische Installation - Beratung - Verkauf - Service</p> <p><i>Mit unserer Erfahrung in Ihre Zukunft!</i></p> <p>Altdorfer Straße 208<br/>22257 Hamburg<br/>www.wlay.de</p> <p>Tel. 040 511 97 5-0<br/>Fax 040 0 149 740<br/>info@wlay.de</p> |
|--|--|

**Wir fertigen den „Winterhuder“:  
Satz · Layout · Litho · Druck · Versand  
Anzeigenakquisition**

**Was dürfen wir für Sie tun?**

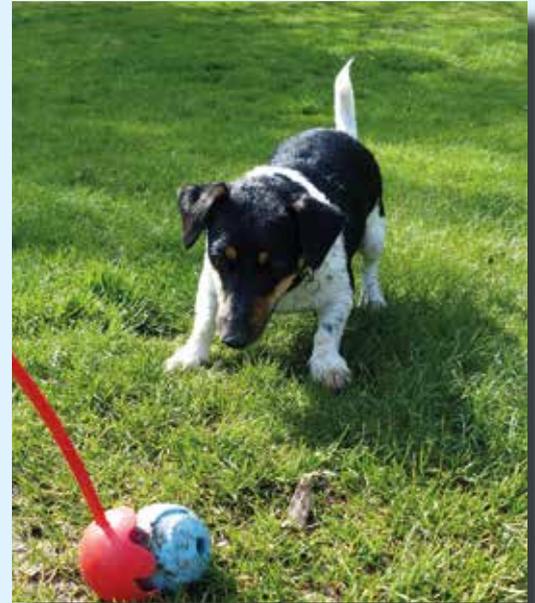


Druck und Verlag GmbH  
Waterloohain 6-8 · 22769 Hamburg  
Telefon 040 - 43 25 890 · Fax 040 - 43 25 89 50  
E-Mail: kontakt@auc-hamburg.de · [www.auc-hamburg.de](http://www.auc-hamburg.de)

# Wie sind Sie auf den Namen Ihres Hundes gekommen?



**Elke, Edgar und Nora, 79, 80 und 3 ½ Jahre: Die kommt aus dem Tierheim Franziskus. Und wir haben den Namen „Nora“ von dortmit gebracht.**



**Speedy ist geschätzte 9 Jahre: Sie kommt aus dem Tierheim Süderstraße. „Speedy“ kommt aus einer verwahrlosten Familie mit 10 anderen Hunden. Und weil sie wie eine Rakete ist, bekam sie diesen Namen!**



**Klee ist zwei Jahre alt. Und sie bekam den Namen, weil sie mein Glücksbringer ist.**



**Mila, Minuo und Berta, 36, 8 und 3 ½ Jahre: „Berta“ ist der Hund meiner Schwester. Der Name Berta wurde familiär entschieden. Und heißt nach der dicken Berta, der Kanone!**  
 Texte/Fotos: AD

Die Stadtreinigung Hamburg gibt jährlich ca. 26 Millionen Gassi-Beutel heraus! „Unser größtes Problem dabei ist“, so Andree Möller, Pressesprecher, „dass die gefüllten Gassi-Beutel im Grünen landen. Und nicht im Abfalleimer!“ Die praktischen Gassi-Beutel der Stadtreinigung Hamburg gibt es kostenlos in allen Hamburger Filialen der Iwan Budnikowsky GmbH und in den Hamburger Filialen der Drogeriekette dm.

„Im Hunderegister sind für Hamburg-Nord aktuell 10606 Hunde registriert. Die tatsächliche Anzahl der im Bezirk gehaltenen Hunde weicht wahrscheinlich davon ab. Es werden Hunde z.B. bei Verzug nicht angemeldet, aber auch oft nicht abgemeldet.“

*Vielen Dank der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit vom Bezirksamt Hamburg Nord.*

# Große Frühjahrsaktion im Sanitätshaus Lückenotto an der Kampnagelfabrik

Aktion gültig vom  
**21. Mai bis  
19. Juni 2015**

## 50 % Rabatt auf Mehrpreise für OrmoSys®, Einlagen, Kompressionsstrümpfe und Bandagen\*



### OrmoSys®

Mit OrmoSys® messen wir die Belastungen am Fuß, die Stellung der Beinachsen und des Beckens. Diese Daten verwenden wir zur Ausarbeitung eines Vorschlages zur Versorgung mit individuell gefertigten OrmoSys®-Einlagen.



**Sensomotorische Einlagen** helfen dem Körper, Fehlstellungen selbst zu korrigieren, stabilisieren die Muskelkette von den Füßen aufwärts, stimulieren zu „richtigen“ Bewegungsabläufen und aktivieren das körpereigene Nervensystem.



### Kompressionsstrümpfe

werden bei entsprechender Erkrankung von Ihrem behandelnden Arzt verordnet. Der richtige Kompressionsdruck der Strümpfe ist entscheidend. Der Druck lässt bei täglichem Tragen nach ca. 6 Monaten nach.



### Bandagen-Edition ...

... mit Maßformgarantie. Reduzieren sich innerhalb von zwei Wochen nach Kaufdatum die Umfangmaße, so dass Sie eine kleinere Bandage benötigen, tauschen wir diese kostenlos um. Dafür erhalten Sie unseren Garantiepäss.

\* Aktion ist gültig vom 21. Mai bis 19. Juni 2015; gilt nicht für gesetzliche Zuzahlung, lymphatische Kompressionsstrumpfvorsorgung und Podosohlen; gesetzliche Zuzahlung maximal 10 €.

Als Ihr Partner für Gesundheit und Wohlbefinden helfen wir Ihnen bei der Suche nach dem Hilfsmittel, das zu Ihnen passt und übernehmen die Abwicklung mit Ihrer Krankenkasse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Sanitätshaus  
Orthopädietechnik  
Rehatechnik  
Sport

Jarrestraße 6 · 22303 Hamburg-Winterhude  
2. Obergeschoss (gegenüber Haltestelle Jarrestraße/Linie 172, 173)  
Telefon 040 35704988 · [www.sanitaetshaus-lueckenotto.de](http://www.sanitaetshaus-lueckenotto.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 8.00 – 13.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Fr. durchgehend von 8.00 – 14.00 Uhr

## Das Facharztzentrum an der Kampnagelfabrik

|                                  |             |                |                                |   |          |
|----------------------------------|-------------|----------------|--------------------------------|---|----------|
| Augenheilkunde                   | Kardiologie | Psychotherapie | Dermatologie                   | Kinder- und Jugendmedizin   | Urologie |
| Frauenheilkunde und Geburtshilfe | Neurologie  | Innere Medizin | Orthopädie und Unfallchirurgie | Dr. med. Armin Mechat<br>Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde<br>Stimm- und Sprachstörungen<br>Ambulante und stationäre Operationen |          |

**Facharztzentrum**  
AN DER KAMPNAGELFABRIK

Jarrestraße 2 – 6 · 22303 Hamburg · Telefon 040 181215-0  
[hamburg@arztzentrum.de](mailto:hamburg@arztzentrum.de) · [www.hamburg.arztzentrum.de](http://www.hamburg.arztzentrum.de)



Sonnabend, 13. Juni 2014, 8.00 Uhr – Abfahrt: Winterhuder Marktplatz (Café)

# Fahrt zum Vogelpark Walsrode



In dem Vogelpark haben wir eine Führung mit Erläuterungen über die Vogel- und Pflanzenwelt. Mittagessen in dem Park im Restaurant Rosencafé, zur Auswahl stehen folgende Gerichte:

- Kohlroulade gefüllt, Salzkartoffeln, Bratenjus mit Speck *oder*
- Paniertes Schnitzel aus dem Schweinelachs, Waldpilzsoße, Salzkartoffeln *oder*
- Alaska-Seelachsfilet gebacken, bunter Kartoffelsalat, Remouladensoße *oder*
- Hähnchengeschnetzeltes in Rahmsoße, Basmatireis

Wir bitten Sie, Ihre Wahl bei der Anmeldung aufzugeben. Danach können wir den Vogelpark selber erkunden. Kaffeetrinken werden wir wieder im Restaurant Rosencafé.

- **Preise für Mitglieder € 35,00, Gäste € 45,00**
- **Anmeldung bis 6. Juni 2015** bei Frau Gabriele Ehrhardt: Telefon 511 94 62
- **Zahlung bitte bis zum 10. Juni 2015**
- Bankkonto Winterhuder Bürgerverein
- Hamburger Sparkasse 1207/121300 (BLZ 20050550)
- IBAN: DE 80200505501207121300 · BIC: HASPDEHHXX
- **Notfall-Handy am 13. Juni 2015:** Gabriele Ehrhardt 0175 / 90 111 55

Termine, Berichte, Fotos und alles, was sonst noch wichtig ist, finden Sie unter [www.winterhuder-buergerverein.de](http://www.winterhuder-buergerverein.de)  
 Sie können uns außerdem auch unter folgenden E-Mail-Adressen erreichen:  
[redaktion@winterhuder-buergerverein.de](mailto:redaktion@winterhuder-buergerverein.de)  
**E-Mail an den „Winterhuder“:** [dunkel@auc-hamburg.de](mailto:dunkel@auc-hamburg.de)

## Werden auch Sie Mitglied im Winterhuder Bürgerverein!

### Winterhuder Bürgerverein von 1872 r.V.

Fiefstücken 24, 22297 Hamburg

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Winterhuder Bürgerverein.

**Jahresbeitrag:** 48,- € pro Person und Jahr · jedes weitere Familienmitglied 18,- € pro Jahr  
 Sonderbeitrag für Institutionen und Vereine 70,- € pro Jahr

|                     |         |         |     |
|---------------------|---------|---------|-----|
| Name                |         | Vorname |     |
| Anschrift           |         | PLZ     | Ort |
| Geburtsstag         | Telefon | Beruf   |     |
| Datum, Unterschrift |         |         |     |

Hiermit ermächtige ich den Winterhuder Bürgerverein, den Jahresbeitrag von meinem Konto einzuziehen

|                     |     |
|---------------------|-----|
| IBAN                | BIC |
| Datum, Unterschrift |     |

## Vorstand des Winterhuder Bürgervereins von 1872 r.V.

[www.winterhuder-buergerverein.de](http://www.winterhuder-buergerverein.de)

### 1. Vorsitzender

**Jenspeter Rosenfeldt**  
[jp.rosenfeldt@winterhuder-buergerverein.de](mailto:jp.rosenfeldt@winterhuder-buergerverein.de)

### 2. Vorsitzender

**Oliver Lay**  
[o.lay@winterhuder-buergerverein.de](mailto:o.lay@winterhuder-buergerverein.de)

### 1. Schatzmeister

**André Dedecke**  
[a.dedecke@winterhuder-buergerverein.de](mailto:a.dedecke@winterhuder-buergerverein.de)

### 2. Schatzmeister

**Diederich Magnussen** ☎ 47 66 60  
[d.magnussen@winterhuder-buergerverein.de](mailto:d.magnussen@winterhuder-buergerverein.de)

### 1. Schriftführerin

**Gabriele Ehrhardt** ☎ 511 94 62  
[g.ehrhardt@winterhuder-buergerverein.de](mailto:g.ehrhardt@winterhuder-buergerverein.de)

### 2. Schriftführer

**Carsten Gerloff**  
[c.gerloff@winterhuder-buergerverein.de](mailto:c.gerloff@winterhuder-buergerverein.de)

### Beisitzer

- Ursula Schütt** ☎ 513 32 14
- Ursula Fischer** ☎ 710 53 88
- Karin Riedel-Stümpel** ☎ 514 23 29
- Ulrich Fischer** ☎ 710 53 88
- Klaus-Dieter Werner**  
 ☎ 0176-50 15 25 29

### Impressum

**Herausgeber:**  
 Winterhuder Bürgerverein von 1872 r.V.  
 v.i.S.d.P.: Jenspeter Rosenfeldt

**Vereins- und Redaktionsanschrift:**  
 Fiefstücken 24 · 22297 Hamburg  
[redaktion@winterhuder-buergerverein.de](mailto:redaktion@winterhuder-buergerverein.de)

**Bankverbindung:**  
 IBAN: DE80200505501207121300  
 BIC: HASPDEHHXX

**Redaktion:** Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag

**Verlag:**  
 A&C Druck und Verlag GmbH  
 Gerhard Balazs, Waterloohein 6-8,  
 22769 Hamburg  
 Tel. 040/43 25 89-0, Fax -50  
**Anzeigen:** Anja Dunkel 43 25 89 19  
[dunkel@auc-hamburg.de](mailto:dunkel@auc-hamburg.de)

**Druck:** net(t)print, Sternstr. 68,  
 20357 Hamburg, Tel. 040/42 10 69 69,  
[info@nettprint.de](mailto:info@nettprint.de)

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.08.2014

Stadtspark Verein Hamburg

# Stadtspark-Rundgänge im Juni

Im Juni, wenn alles grünt und blüht, ist ein Spaziergang im Stadtspark besonders schön. Und wenn Sie dabei noch viel Wissenswertes über Geschichte und Bedeutung unseres 100-jährigen Gartendenkmals erfahren möchten, laden wir Sie ein zu unseren **historischen Stadtspark-Führungen am:**

**So., den 07. Juni um 15:00 Uhr**

**Mi., den 17. Juni um 15:00 Uhr**

**Dauer:** ca. 1,5 – 2 Std.

**Kostenbeitrag:** EUR 8,00/ Person (Vereinsmitglieder: EUR 4,00/ Person)

**Treffpunkt:** Eingang zum Café Sommerterrassen (Südring 44, direkt am Goldbekkanal)

**Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

**Zu Gast im Stadtspark Verein:**

Die Revierleiterin Marieke Schulz-Gerlach



zeigt Ihnen auf einer Führung „Heimische und exotische Gehölze im Stadtspark“ am **Mi., den 10. Juni um 17:00 Uhr.**

**Dauer:** etwa 1 ½ bis 2 Std.,

**Treffpunkt:** Parkeingang Alte Wöhr/Saarlandstraße

**Um eine Spende wird gebeten.**

Anmeldung erbeten unter: [rundgang@stadtsparkverein.de](mailto:rundgang@stadtsparkverein.de)

Die Heilpraktikerin und Kräuterfrau Ursula Axtmann nimmt Sie mit auf eine Kräuterwanderung am **Di., den 02. Juni um 16:00 Uhr.**

**Dauer:** ca. 1,5 Std, **Kostenbeitrag:** EUR 10,00/ Person (Vereinsmitglieder: EUR 6,00/ Person)

**Treffpunkt:** Sierichsches Forsthaus, Otto-Wels-Str. 3, 22303 Hamburg

**Anmeldung:** [ursulaaxtmann@hotmail.de](mailto:ursulaaxtmann@hotmail.de) oder Tel: 040 - 59 45 38 79

**Weitere Informationen finden Sie unter [www.stadtsparkverein.de](http://www.stadtsparkverein.de)**

## Geburtstage Juni

- |                      |                          |
|----------------------|--------------------------|
| 3 Marie-Luise Drewes | 11 Dr. Christoph Rosenau |
| 3 Ursula Grotewohl   | 14 Markus Hahn           |
| 4 Marlies Tassy      | 16 Helmut Carl           |
| 6 Monika Behrmann    | 19 Gisela Steenbock      |
| 6 Mike Blank         | 21 Angelika Weber        |
| 9 Rebecca Lay        | 29 Karl-Heinz Bolland    |
| 10 Anke Wolter       |                          |

**Der WBV wünscht allen viel Glück und Gesundheit!**

## Bilderrätsel

Der Winterhuder verlost unter allen Einsendern 1x2 Theaterkarten und zwei weitere Überraschungen.

## Wo findet man diese Statue?



**Schreiben Sie uns eine Postkarte mit Ihrer Lösung an:**

A & C Druck und Verlag GmbH | „Der Winterhuder“  
Waterloohain 6–8 | 22769 Hamburg.

Einsendeschluss ist am 30. Mai 2015. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Lösung des Bilderrätsels aus der April-Ausgabe:**

**Dieses „Monster“ finden Sie am Wasserturm des Planetariums im Stadtspark.**

*Herzlichen Glückwunsch für die zahlreichen und richtigen Antworten.*

*Die Auserwählten sind G. Davids, I. Peters und E. Hartmann*

## Galerie im Forsthaus

Ausstellung „Leila im Park“, Collagen von Leila Maghmoumi, im Sierichschen Forsthaus vom 05. – 25. Juni 2015.

Die Autorin, Illustratorin und Iranerin Leila Maghmoumi lebt seit 22 Jahren am Rande des Stadtsparks.

In ihrem Buch „Sack Nr. 8 und der tanzen-de Schuhputzer“ erzählt sie Geschichten aus ihrer Heimat von längst verschollenen Erinnerungsfiguren, die ihre Rolle mit persischem Akzent präsentieren und damit in eine seltsam vertraute und doch ungewöhnliche Welt führen.

Die Vernissage mit Lesung findet am Freitag, 05. Juni, um 18.00 Uhr im Forsthaus statt, Otto-Wels-Straße 3 (ehemalige Hindenburgstraße), 22303 Hamburg.

Die Ausstellung kann an folgenden Tagen im Forsthaus besichtigt werden:

|             |                   |
|-------------|-------------------|
| Dienstag:   | 14.00 – 16.00 Uhr |
| Donnerstag: | 14.00 – 16.00 Uhr |
| Freitag:    | 15.00 – 17.00 Uhr |
| Samstag:    | 12.00 – 16.00 Uhr |
| Sonntag:    | 12.00 – 16.00 Uhr |

Verkehrsanbindung: Busse: M20, M26, M179 U-Bahn: U3 Borgweg

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

„Symphonie der Nährstoffe“

# Moringa Oleifera – und der Mensch blüht auf

Moringa ersetzt Multivitamin- und Mineralstoffpräparate. Auf eine Pflanze kann man kein Patent anmelden und exklusiv Profit erwirtschaften. Daher fristet Moringa NOCH ein Dornröschendasein. Denn: Moringa ist die nährstoffreichste Pflanze der Welt mit mehr als 90 gesundheitlich bedeutsamen Vitalstoffen und damit eine „Vitalstoffbombe“. Professor Dr. Klaus Becker von der Universität Hohenheim nennt Moringa „den Cinderella-Baum“, ein Märchen, das darauf wartet, wahr zu werden. Professor Claus Barta betrachtet Moringa „als wichtigste Pflanze der Menschheitsgeschichte, weil ihre

Blätter alle Nährstoffe, an denen es fehl- und unterernährten Menschen mangelt, in hoher Konzentration enthalten.“ Wer Moringa isst, braucht sich keine Gedanken mehr um eine optimale Nährstoffversorgung machen. Denn die mit Abstand nährstoffreichste Pflanze der Welt enthält mehr als 90 gesundheitlich bedeutsame Nährstoffe im natürlichen Verbund mit synergistischen Effekten und ist damit optimal bioverfügbar.

Moringa, das ist eine „Symphonie der Nährstoffe“, aus der sich der Organismus das aussuchen kann, was er braucht. Moringa ist ein Geschenk des Schöpfers an die Menschheit in einer Zeit der Not. Auch auf der psychischen Ebene wirkt Moringa. Der Moringa-Baum schenkt Liebe, Frieden, Freude und Dankbarkeit.

Moringa, ein Baum, der die Verfügbarkeit von Nährstoffen durch das Wachstumshormon Zeatin verachtachtet. Moringa enthält den Rekordwert von 75000 ORAC-Einheiten (Teneriffa-Moringas), dem Messwert vom antioxidativen Potenzial. Antioxidanzien fangen freie Radikale, aggressive Sauerstoffverbindungen, die zu chronischen Krankheiten wie Diabetes, Rheuma und Krebs führen können.

Moringa wird auch als Pflanze der Superlative bezeichnet. Ich nenne sie: das Schweizer Armeemesser der Naturheilkunde, weil sie als Adaptogen für ein breites Wirkspektrum steht, in der indischen Weisheitslehre Ayurveda, der „Lehre vom langen und gesunden Leben“, ist sie für mehr als 300 Gesundheitsstörungen „zuständig“. Daher ist Moringa ein Baum „für alle Fälle“, prophylaktisch und therapeutisch. Adaptogene optimieren alle körperlichen und seelischen Prozesse.

Wenn Sie anfangen, Moringa zu essen, haben Sie das Gefühl, als wenn lang ersehnter Regen endlich auf ein ausgedorrtes Stück Land fällt. Das Leben, die Lebenskraft wird wieder erweckt. Viele denken, sie sind gesund, weil sie nicht krank sind. Strahlende Gesundheit ist etwas anderes, das ist: jeden Tag aufwachen und die Welt umarmen wollen. Denn: Du kannst nichts vermissen, was Du nicht kennst. Einfach ausprobieren!

**Kommen Sie vorbei bei Moringa Hamburg · Hudtwalckerstraße 24 · 22299 Hamburg · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 12.30 – 18.00 Uhr und Samstag von 10.00 – 14.00 Uhr · Telefon 040 53789955**



**Moringa+++**  
Das Plus  an Lebensqualität.

Hudtwalckerstraße 24 | 22299 Hamburg  
Telefon 040 | 537 899 55  
Web [www.moringa-hh.de](http://www.moringa-hh.de)  
Mail [info@moringa-hh.de](mailto:info@moringa-hh.de)

Öffnungszeiten Mo – Fr 12.30 – 18.00 Uhr  
Sa 10.00 – 14.00 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen auch außerhalb unserer Öffnungszeiten telefonisch zur Verfügung.



„Baggerfahren für Jedermann“

**WIWA**  
WAGNER GRUPPE

[www.wiwa-baggerplatz.de](http://www.wiwa-baggerplatz.de)

HAMBURG



**EHLERS**  
ST. ANSCHAR-BESTATTUNGEN

Hamburg-Winterhude | Alsterdorfer Straße 79  
Tag- und Nachtruf 040-51 51 20  
[www.ehlers-bestattungen.de](http://www.ehlers-bestattungen.de)



**BORTEL  
DEDECKE  
SALZMANN**  
& KOLLEGEN

**WIR  
STEUERN  
SIE DA  
DURCH!**

IHRE STEUERBERATER

Andreas Borkel  
Diplom-Kaufmann

André Dedecke  
Diplom-Kaufmann

Immo Salzmann  
Diplom-Kaufmann

Oliver In der Stroth  
Master of Science

Heinz-Werner Heese  
Diplom-Kaufmann

Maurienstraße 15 | T +49 40 27 83 97 - 0  
22305 Hamburg | F +49 40 27 83 97 - 77

[info@stbkkanzlei.hamburg](mailto:info@stbkkanzlei.hamburg)  
[www.stbkkanzlei.hamburg](http://www.stbkkanzlei.hamburg)

„Hamburg Greeter“

# Winterhude – das Tor zur Welt

**Vor drei Jahren gründete Klaus Bostelmann in Winterhude die „Hamburg Greeter“ mit dem Ziel, Besuchern der Hansestadt einen authentischen Einblick durch Einheimische zu bieten. Mittlerweile sind 85 Greeter in Hamburg aktiv.**

Kennengelernt hat Klaus Bostelmann die „Greeter“ im Mai 2011 in Paris – leider zu spät: „Am Abreisetag bin ich im Reiseführer auf den Tipp gestoßen, dass Ehrenamtliche Gästen auf Wunsch ihr Paris zeigen“, erzählt der 63-Jährige. Überzeugt hat ihn die Idee trotzdem. Und weil der ehemalige Leiter der Volkshochschule Norderstedt „die Altersteilzeit im Blick hatte, guckte ich mich um, was man noch tun könnte.“ Mit dem Konzept, fremde Menschen zusammenzubringen und auf eine gemeinsame Entdeckungstour zu schicken, spinn er den roten Faden des Verbindens und Integrierens aus seiner Volkshochschul-Zeit weiter. Als Bostelmann die „Hamburg Greeter“ im April 2012 gründete, bestanden die Mitglieder zum großen Teil aus seinem Bekanntenkreis. Heute sind es 85 Menschen aus verschiedenen Stadtteilen und mit unterschiedlichen Hintergründen, die die Neugierde auf neue Begegnungen eint. Bei einem Greet sollen Besucher die Stadt durch die Augen eines Hamburgers kennenlernen. Hier gibt es keine gewöhnlichen Stadtführungen, sondern Einblicke in die besonderen Ecken der Hansestadt und Insider-Tipps, die in keinem Reiseführer stehen. Auch wenn bei einem Großteil der Besucher „die üblichen Verdächtigen“ auf der Sightseeing-Wunschliste stehen wie die Speicherstadt, Hafen City, St. Pauli oder das Treppenviertel von Blankenese. „Rund 80 Prozent unserer Gäste sind deutschsprachig“, erzählt Bostelmann. Aber auch mit Australiern, Neuseeländern und Japanern war er schon unterwegs: „Ein junger Patissier aus Japan wollte unbedingt eine bestimmte Konditorei im Schanzen-Viertel besuchen“, erinnert er sich. Sein Kollege Uwe konnte jüngst junge Fans der Fernsehserie „Pfefferkörner“ glücklich machen, als er sie zu den Drehorten in der Speicherstadt führte. Greeterin Gerti zeigte Besuchern mit Vierbeinern das hundefreundliche Eppendorf und Greeter Jan bekam zum Abschluss seiner Tour bescheinigt, ein lebendiges Lexikon zu sein, das sogar lachen kann.

Wie viele Ideen kommt auch die der vorurteilsfreien, inspirierenden und unentgeltlichen Begegnung aus den USA: Die New Yorkerin Lynn Brooks rief 1992 die „Big Apple Greeter“ ins Leben. Seitdem hat sie weltweit zahlreiche Nachahmer, die im Global Greeter Network vernetzt sind und sich jährlich treffen. Vom 17. bis 20. September 2015 richten die Hamburg Greeter das internationale Treffen aus.

## Neue Greeter gesucht

Klaus Bostelmann und seine Mitstreiter freuen sich über neue Greeter. Eine Verpflichtung zu regelmäßigen Führungen geht man nicht ein: „Man kann sich immer punktuell für einen Greet bewerben. Unser Matching-Team entscheidet dann, wer ihn bekommt.“ Auf der Homepage [www.hamburg-greeter.de](http://www.hamburg-greeter.de) können Interessenten sich registrieren. Nach einem persönlichen Kennenlernen, bei dem auch thematische Vorlieben, Stadtteil- und Fremdsprachen-Kenntnisse besprochen werden, kommen die neuen Greeter in den Verteiler. Ungefähr zwei bis drei Stunden sollte man für einen Greet einplanen. „Das geht natürlich auch länger und richtet sich nach der persönlichen Absprache mit dem Gast“, so Bostelmann. Auch Freundschaften seien aus den Begegnungen schon entstanden. Strenge Voraussetzungen muss ein zukünftiger Greeter nicht erfüllen. Aber gut zu Fuß sollte man sein: „Autofahren ist bei uns unerwünscht, da wir auf nachhaltigen Tourismus setzen“, erklärt Bostelmann. Fahrräder oder öffentliche Verkehrsmittel dienen deshalb der Fortbewegung von Hamburg-Highlight zu Hamburg-Highlight. Einige Neueinsteiger haben vor dem ersten Greet Angst, nicht genug über ihre Stadt zu

wissen: „Aber das ist kein Beinbruch. Auf Wunsch gibt es auf dem ersten Greet auch Unterstützung von alten Hasen“, verspricht Klaus Bostelmann. **M.F.**

## Dr. Dr. med. Hamdosch & Kollegen Innere Medizin • Allgemeinmedizin • Hausarztpraxis [www.drhamdosch.de](http://www.drhamdosch.de)



### Ultraschall-Diagnostik

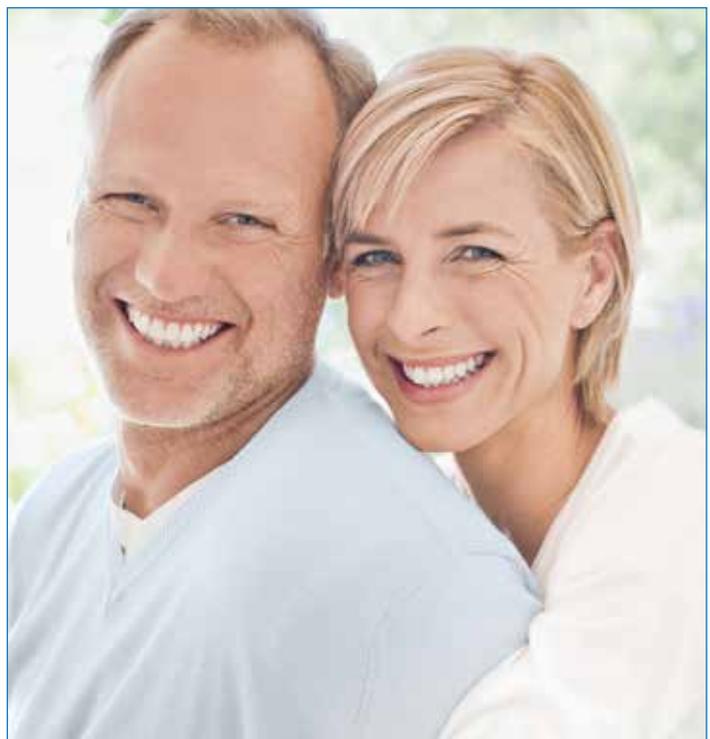
Innere Organe, Bauchorgane, Schilddrüse, Lymphknoten, Herz, Halsgefäße u.a.

### Medizinische LASER-Therapie

bei chronischen Erkrankungen, Akne, Allergie, Arthrose, Asthma, Bluthochdruck, Burn-Out, Depressionen, Diabetes, Erschöpfung, Fett, Migräne, MS, Myalgie, Parkinson, Rheuma, Schmerzen, Wundheilung etc.

Praxis Winterhude  
Winterhuder Weg 29  
22085 Hamburg  
Tel. (040) 22 69 17 00

Praxis Wandsbek  
Nordschleswiger Straße 68  
22049 Hamburg  
Tel. (040) 68 28 55 85



## Der Haspa ZahnSchutz.

Jetzt Zahnarztkosten reduzieren!  
Bis 30.6.2015 keine Wartezeit.

Meine Bank heißt Haspa.

**Haspa**  
Hamburger Sparkasse

[haspa.de/zahnschutz](http://haspa.de/zahnschutz)

# Mehr eine „normale“

Im Februar hat Regina Sahling (50) ihre Boutique „REGINA S“ ([www.regina-s.de](http://www.regina-s.de)) in der Hudtwalckerstraße 27 eröffnet – schon geht die Türbimmel im Sekundentakt. Der schöne Laden ist mehr als eine „normale“ Boutique. Er ist im doppelten Sinne ein „Fach-Geschäft“ mit Mode, die Spaß macht. Neben den bekannten Labels wie CAMBIO, REPEAT und MARC AUREL und den jungen, frechen Silver Jeans finden Sie hier immer ein passendes Accessoire zur hochwertigen Kollektion und das nun auch in den Größen 34 bis 46. Für den besonderen Touch sorgen junge, unbekannte Designer, Goldschmiede und Künstler. Passend zur Mode bieten sie ihre handgefertigten Unikate an: besonderen Schmuck, Tücher, Taschen sowie an-



Regina Sahling



**Brigitta Peters**  
Lifestyle-Schmuck mit Kreativität und Fantasie: Ringe und Ohrringe, Brisuren und Stecker mit Cabochons. Ketten mit Glanhängern, in denen sich Pustebumen und Trockenblumen bewegen.



**Clock Rework**  
Birte entwirft Schmuck aus Uhrwerken und Teilen daraus; vergoldet, versilbert mit Steinen oder Glas. Einzigartige Unikate in handwerklich höchster Qualität, nicht nur für SIE sondern auch als Geschenk für IHN.



**Yvonne Dhzong**  
Handyhüllen, Tablet-Taschen, Laptoptaschen nach Maß mit passenden Accessoires. Schön im Gebrauch erheben sich diese Einzelstücke über den Mainstream.



**Western - Speicher**  
Geldbörsen, Täschchen und Lederarbeiten mit Swarovski-Steinen. In liebevoller Handarbeit und hoher Qualität für Kenner angefertigt.



**Mizaripa**  
Taschen, Loops, Fußbikinis, gehäkelte Umschläge, Schlüsselanhänger, Brötchenkörbe, ipad- Hüllen .... Hauptsache originell und mit Witz gemacht. Das ist das Motto.



**Rondo**  
Kein Bolero und kein Poncho hält da mit. Das pffiffige Modeextra: bequem, praktisch und obendrein noch ein Eyecatcher, den nicht jeder trägt.



**Lotthilde**  
Total süße Kinderrucksäcke, Turnbeutel und Kindertaschen von Gabi handgefertigt. Sonderwünsche und Namenszug möglich.



**Karina**  
Abendkleider, schöne Röckchen und schöne Röckchen. Karina schneidert auf Wunsch der Kundinnen in Komfortgröße. Eine unvergessliche Memory für besondere Anlässe.

# r als le“ Boutique

dere schöne und ausgefallene Lifestyle-Produkte und Geschenke. Die Einzelstücke der Designer werden gerne auf Maß und in Komfortgrößen angepasst. Auch für die



Kleinen finden Mut-tis und Omis immer etwas Besonderes. „Es ist mir wichtig, dass die Leute bei mir ständig neue, spannende und außergewöhnliche Dinge entdecken“, erklärt die gelernte Einzelhandelskauffrau, „der Laden darf gern jede Woche anders aussehen.“

**Bei REGiNA S gibt es immer etwas Interessantes:** Seit der Vernissage am 09. Mai Bilder Hamburger Künstler und am 13. Juni arbeitet eine Goldschmiedin im Laden. Sie repariert oder ändert Ihre Lieblingsstücke. Auf dem Laufenden bleiben Sie mit dem Newsletter auf <http://www.regina-s.de/newsletter>

## **Kerstin Edelmann**

*Kerstin Edelmann fertigt kreative Einzelstücke in Kupfer und Silber. Neugierig, wie man eine Wortkugel selbst anfertigt? Sie bietet auch Goldschmiedekurse in Hamburg an und wird im Juni auch bei REGiNA S im Laden ihre Handwerkskunst vorführen.*



## **Ute Raschke**

*Die prickelnde Idee für ganz besondere Tischkarten, dem Anlass entsprechend aus Filz designed, eine Überraschung und schöne Erinnerung, die man dann auch gerne mitnimmt.*



## **Kerstin van Bebber**

*Zeitlos schlicht, elegant und doch so stilvoll und stark. Das ist der Schmuck von Kerstin, der begeistert.*



## **Kante**

*Ein junges Label aus Hamburg. Textilien und Accessoires für behagliches Wohnen, Arbeiten oder Feiern, in kleiner Auflage handgefertigt. Eigene Designs in den Trends der Saison. Individuelle Wünsche unserer Kunden werden gerne erfüllt.*



*dicke Blusen  
ne, alles Uni-  
neidert auch  
Kundin und in  
ine Chance auf  
ode zu besonde-*

## **Eulithos**

*Birgit Hübner sagt, dass ihre Steine die Menschen finden .... und sie hat Recht. Es ist schon toll, wenn eine Kundin genau diese eine Kette anlegt und sagt: „Oh wie schön! Auf die habe ich so lange schon gewartet!“*

## **ELVERA**

*T-Shirts, Röcke und Kleider in hochwertig verarbeiteten, wunderschönen Schnitten. Elvira findet einen Stoff und entlockt ihm Stil und Schönheit.*

## **Katrin Henn**

*Schönes aus Filz und Seide mit Gold und Leder. Besonders Katrins Taschen sind schon eine Klasse für sich. Alle Produkte sind pfiffige Unikate; einzigartig, schön und funktional. Echte Hingucker!*

Hamburger Schulchöre veranstalten ein Sonntagsvergnügen der besonderen Art

# Neues Hamburger Stadtparksingen 2015



Foto: D.B. Magnusson

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Stadtparks fand im vergangenen Jahr das erste Neue Hamburger Stadtparksingen mit 17 Chören und 900 Teilnehmern statt. Im Jahr 2015 wird die Veranstaltung weiter geführt, sie nimmt die Tradition aus früheren Jahren wieder auf.

An drei Standorten erklingt Chormusik aller Art von Hamburger Schulchören. Jeder Chor kann 10-15 Minuten ein eigenes Programm singen und einen Ausschnitt der Chorarbeit an Hamburger Schulen zeigen. Eingerahmt wird die Veranstaltung von einem gemeinsamen Auftakt- und Abschluss-Singen

aller Chöre.

Die Familien der Chorsänger sind herzlich eingeladen und können dies mit einem sommerlichen Sonntagsausflug, Picknick etc. verbinden.

Nach dem bunten Auftakt im Vorjahr am Ufer des Stadtparksees findet die Veranstaltung dieses Jahr in den Licht- und Luft-Gärten statt. Dieser den Hamburgern bisher wenig bekannte Teil des Stadtparks soll in den nächsten Jahren zu einem Zentrum der nicht-kommerziellen Kultur im Stadtpark entwickelt werden. Gelegen an der Otto-Wels-Straße, werden dort die Wege neu hergerichtet,

ein Café sowie sanitäre Anlagen gebaut.

Das Neue Hamburger Stadtparksingen soll wieder einen unplugged-Charakter haben, die Chöre werden also nicht verstärkt. Zur Begleitung steht aber jeweils ein E-Piano und Mikro mit Amp zur Verfügung; darüber können auch einzelne Solisten leicht verstärkt werden. Eine Begleitung mit anderen Instrumenten ist möglich, diese müssen aber selbst mitgebracht werden. Die Auftrittflächen werden optisch besser als im Vorjahr hervorgehoben.

**Sonntag, 31.05.2015 von 14:30 bis 17:00 Uhr**

Die Original TV-Skette jetzt auf der Bühne des Engelsaals

## Loriots Dramatische Werke

„Bertha, das Ei ist hart!“ Dramatischer kann das an einem deutschen Frühstückstisch nicht ausgedrückt werden. Loriots TV-Skette haben ein Millionenpublikum zum Lachen gebracht oder zu einem nachdenklichen Schmunzeln. Das Hamburger Volkstheater präsentiert nun auf der Engelsaal-Bühne die schönsten dramatischen Werke des großartigen Humoristen wie „Der Kosakenzipfel“, „Die englische Ansage“, „Die Eheberatung“, „Der kaputte Fernseher“, „Der Lottogewinner“, natürlich „Das Frühstücksei“ und viele weitere mehr. Inszeniert von Philip Lüsebrink, dem Kenner und Liebhaber der Loriotschen Werke, von denen er sagt: „Loriot kann man nur wie Loriot inszenieren, sonst ist es kein Loriot.“ Na dann: Holeri Du Dödel Di, die Ente bleibt draußen!

**Der Winterhuder verlost für Loriots dramatische Werke 3x2 Karten für den 12. Juni um 20.00 Uhr. Bitte senden Sie eine Postkarte mit Ihrer Telefonnummer bis zum 08. Juni mit dem Stichwort „Loriot“ an a&c Druck und Verlag GmbH, Waterlooain 6-8 in 22769 Hamburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**



Rue Ciel

Massagen die berühren

**Rue Ciel Massagen**  
Himmelstraße 44  
22299 Hamburg

0152-27505995  
040-54802430  
[www.Rueciel.de](http://www.Rueciel.de)

Mo-Fr: 10:00-22:00 Uhr  
Sa+So: 12:00-19:00 Uhr



Bestattungsinstitut St. Anshar

Adolf Imelmann & Sohn

GmbH & Co. KG

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag & Nacht telefonisch für Sie erreichbar: 040 / 270 09 21

Sierichstraße 32 • 22301 Hamburg-Winterhude  
Tel. 040 / 270 09 21 • Fax 040 / 270 68 10 • [www.imelmann-bestattungen.de](http://www.imelmann-bestattungen.de)

Eine ungewöhnliche Kombination

# Modeboutique und Immobilienbüro unter einem Dach

**Julia, Sie haben vor kurzer Zeit eine Modeboutique und ein Immobilienbüro am Winterhuder Marktplatz eröffnet, eine ungewöhnliche Kombination. Wie kamen Sie dazu?**

Vor vier Jahren habe ich gemeinsam mit meiner Mama die Modeboutique joulie store auf der Insel Usedom eröffnet. Zur gleichen Zeit habe ich dual an der Northern Business School Immobilienmanagement studiert und mit einer Abschlussarbeit über mein Immobilienunternehmen „MiaLiving“ abgeschlossen. Mir macht die Arbeit als Maklerin in der Hamburger Immobilienbranche sehr viel Spaß, aber die Arbeit im joulie store wollte ich auch nicht mehr missen. Hier in Winterhude habe ich jetzt die Möglichkeit gefunden beides miteinander zu kombinieren.

**Was genau bieten Sie denn im „joulie store“ an und wer sollte auf jeden Fall zu Ihnen kommen?**

Ich möchte, dass sich jede Frau, egal welchen Alters und Stils, bei uns im joulie store wohlfühlt und Lieblingsteile findet. Von Größe 34 bis Größe 48 und von sportlich bis elegant bieten wir im mittleren Preissegment ausgewählte Kollektionshighlights von verschiedenen Marken an. So führen wir die bekannten deutschen Marken „Comma“ und Hosen von „Kenny’s“. Mein absolutes Lieblingsteil ist gerade ein süßer gepunkteter Regentmantel von der englischen Marke „TOM JOULE“, dazu passend gibt es noch knallbunte Gummistiefel.

**Haben Sie einen besonderen Mode-Geheimtipp?**

Wie ich finde, ist die Marke „Opposé“ aus unserem Sortiment ein richtiger Geheimtipp, mit raffinierten Schnitten und Mustern sorgen sie dafür, dass Frau immer gut zur Geltung kommt und das eine oder andere Kilo geschickt wegmogeln kann.

**Und das Immobilienbüro, was hat es damit auf sich?**

MiaLiving Immobilien bietet ein ganzheitliches Vermarktungskonzept und kombiniert die herkömmliche Arbeit des Maklers mit Homestaging. Das heißt, alle Immobilien, die MiaLiving Immobilien verkauft, werden speziell für die jeweilige Zielgruppe eingerichtet und entpersonalisiert, wie eine Kulisse zum Verkauf.

**„Homestaging“, diesen Begriff hört man inzwischen des Öfteren bei Immobilienmaklern, ist das denn noch was Besonderes?**

Bei uns wird das Homestaging über die Maklercourtage bezahlt, die in Hamburg meistens der Käufer übernimmt. Mit Sandra Küppers arbeiten wir mit einer erfahrenen Partnerin zusammen, die zu den allerersten Homestagern Deutschlands zählt.

**Zum Abschluss: Auf welche Immobilien haben Sie sich denn spezialisiert? Welche Kunden brauchen „Homestaging“ überhaupt?**

Wir verkaufen sowohl Wohnungen als auch Häuser. Homestaging kann jede Immobilie gebrauchen, unabhängig davon, wie gut sie eingerichtet ist. In einer leer stehenden Immobilie kann man sich die Proportionen eines Raumes mit Hilfe von Homestaging besser vorstellen. In der bewohnten Immobilie wird durch Entpersonalisierung eine größere Zielgruppe angesprochen.

Also, um nochmal auf die ungewöhnliche Kombination zurückzukommen, ich finde Mode und Immobilien haben Gemeinsamkeiten. Genauso wie man sich in tolle Mode oder die Frau darin verliebt, verliebt man sich auch in eine schicke Immobilie. Und in beidem muss man sich wohlfühlen!



Wir haben was Frauen wollen!

...von sportlich bis elegant...

...von Größe 34 bis 48...

Adresse:  
Winterhuder Marktplatz 10

Öffnungszeiten:  
Mo.: 12 – 19 Uhr  
Di.-Fr.: 11 – 19 Uhr  
Sa.: 10 – 14 Uhr  
joulie-store.com

**joulie store**

A-Zone  
be accessorized

Kenny S.

OPPOSE

comma  
casual identity

elbflorenz  
trends made in italy

## MiaLiving

### Immobilien

Inh. Julia Fromholz  
Immobilienmanagement (B.A.)  
Immobilienökonomin (GdW)

Vorher

Nachher

**Winterhuder Marktplatz 10**

**Tel: 040 460 097 96**

**www.mialiving.de**



„Geheime Wohnquartiere“

# Es wird eng in Winterhude

Kreuzfahrten  
 Touristik  
 Flugtickets  
 Bahntickets  
 Fährtickets

U H L E N  H O R S T E R  
**REISEDienst**

Hartwicusstraße 6 · 22087 Hamburg  
 Telefon 22 94 49 98 · info@u-rd.de · www.u-rd.de



**EFFENBERGER**  
 VOLLKORN - BÄCKEREI

**Brot aus Korn von  
 regionalen Biohöfen**

Mühlenkamp 37 · Alsterdorfer Str. 17  
 Hudtwalckerstr. 35



effenberger-vollkornbaeckerei.de

... finden viele Anwohner, deren Wohnungen durch Neubauprojekte verschattet werden, deren Hinterhöfe bebaut werden oder die sich ärgern, weil alte Bäume neuen Häusern weichen müssen. Auch steigende Mieten und Verdrängung machen ihnen Angst.

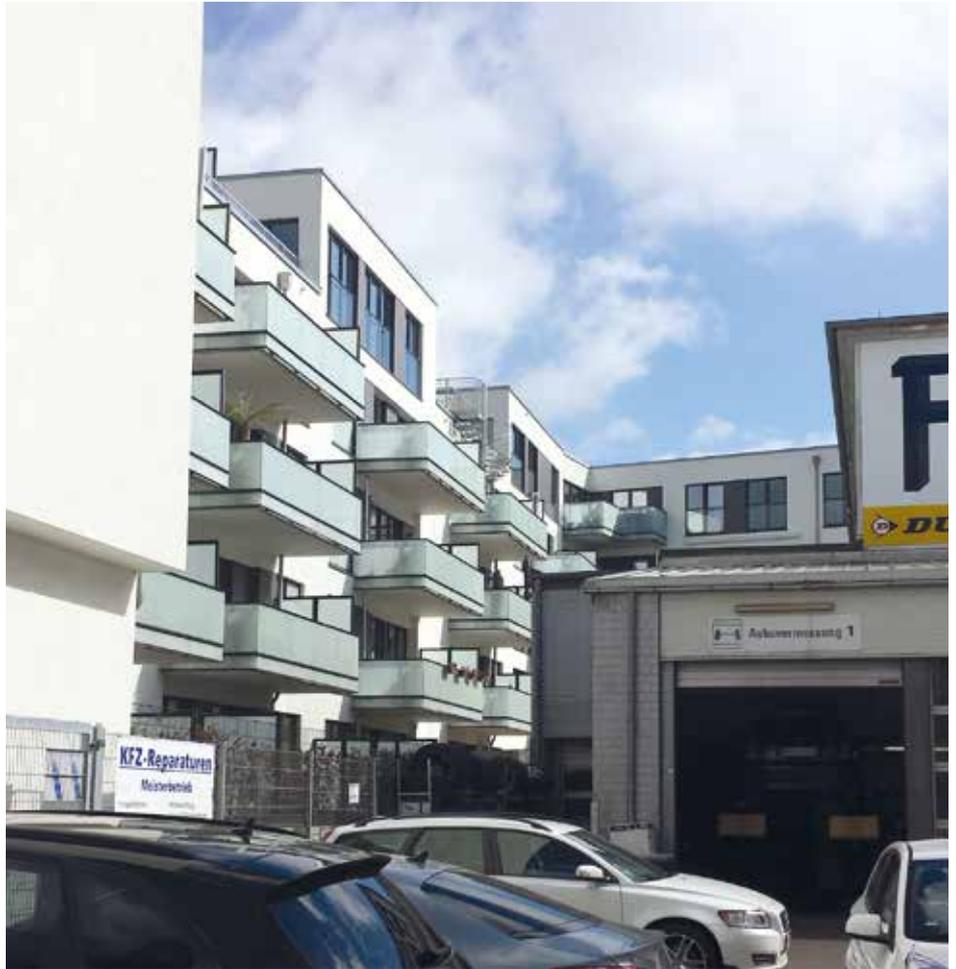
Die „Bild“-Zeitung machte vor zwei Jahren ein „geheimes Wohnquartier, versteckt im Innenhof hinter den Wohnhäusern an der Alsterdorfer Straße“ aus: „Einst befand sich auf dem riesigen Gelände VW-Händler Raffay, nun zieht das hamburgische Bauunternehmen Otto Wulff dort das Luxusquartier Winterhuder Wohnkultur mit mehr als 80 Einheiten hoch.“ Mit den Schlüsselwörtern „geheim“ und „Luxusquartier“ trifft das Blatt den Nerv vieler Winterhuder: „Wir brauchen keine Luxus-Eigentumswohnungen mehr“, finden Mitglieder der Bürgerinitiative Wir sind Winterhude. „Winterhude verändert sich rasant. Luft zum Atmen und Lebensqualität verschwinden hier durch reines Spekulantentum. An die Menschen, die hier leben, wird seitens der Politik nicht gedacht.“ Hinzu kommt die Angst vor steigenden Mieten: Eine Untersuchung der Quartiersentwicklung Q8, eine Initiative der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, kommt zu dem Ergebnis, dass Winterhude von der Altersstruktur immer jünger wird, mit 17 Prozent ist der Anteil der über 65-Jährigen leicht unterdurchschnittlich. Die Mieten würden steigen und der Anteil der Sozialwohnungen sei gering. Viele Senioren befürchten, sich das Leben im Quartier nicht mehr leisten zu können. Ein zunehmendes „soziales Auseinanderdriften der Stadtteile“ befürchtet Karin Haas, Fraktionsvorsitzende der Linken, und

kritisiert: „Grünflächen werden rücksichtslos vernichtet und bebaut, vorrangig durch teure Miet- und Eigentumswohnungen wie am Heidberg und in der Forsmannstraße. Zwischen Geibelstraße, Forsmannstraße und Barmbeker Straße bildet jetzt die Dicht-an-Dicht-Bebauung ein modernes Gängeviertel, nur um jeden Quadratmeter gewinnbringend zu nutzen. Dies treibt die Preise für Neuvermietung nach oben und weckt Begehrlichkeiten bei Haus- und Wohnungsbesitzern: Bestehende Mieten werden mit rabiaten Methoden erhöht wie in der Dorotheenstraße und der Forsmannstraße, indem man Wohnungen leer stehen lässt, renoviert und teurer vermarktet. Die Mieter, die schon lange dort wohnen, werden an den Stadtrand verdrängt. Ähnlich geht es den Handwerksbetrieben und kleinen Läden, die die Bevölkerung versorgen.“

In der Kritik der Nachverdichtung stehen und standen unter anderem der Bunkerabbruch in der Forsmannstraße, der Hinterhof in der Forsmannstraße 5, die dichte Bebauung des neuen Quartiers Winterhude 13 in der Geibelstraße, ein Neubauprojekt in der Ohlsdorfer Straße, das eine lange einseitige Straßensperrung notwendig macht, sowie der geplante Abbruch der Bunkers im Poßmoorweg. Auch der Abriss der Flachbauten der alten „runden Ecke“ in der Gertigstraße / Ecke Barmbeker Straße fand nicht nur Befürworter. Für Bernd Kroll, baupolitischer Sprecher der CDU, war diese Ecke ein „Schandfleck und ein positives Beispiel für die Nachverdichtung.“ Wohnungen werden in Hamburg gebraucht, der Senat plant den Neubau von 6 000 Wohnungen jährlich. Die CDU unterstützt den Wohnungsbau: „Lieber in Winterhude aufstocken als weitere Flächen

in Hamburg versiegeln. Aber die Mietpreise dürfen nicht exorbitant nach oben steigen“, so Kroll. In der Nachverdichtung sei in Winterhude aber auch einiges schief gelaufen: „Bürger werden nicht einbezogen und erfahren von Bauprojekten erst, wenn Bäume fallen und Bagger rollen.“ Bürger müssten rechtzeitig informiert und beteiligt werden, sagt Kroll, erkennt aber auch das Dilemma bei der Mitsprache: „Bauanträge werden im Bauausschuss streng vertraulich behandelt.“ Außerdem gäbe es beim Privateigentum Grenzen. „Aber es gibt immer Ermessensspielräume. Wir wollen an der Beteiligung arbeiten und einen Interessensausgleich zwischen Bauherren und Anwohnern finden.“ Karin Haas schlägt vor, die Bevölkerung vor der Nachverdichtung zu befragen wie jüngst im Stadtteil Niendorf. Höhe und Dichte der Bebauung sind für Thomas Domres, Fraktionsvorsitzender der SPD, nicht das Problem: „Die schönsten und begehrtesten Stadtteile Hamburgs sind die Gründerzeit- Quartiere mit einer für unsere Verhältnisse sehr, sehr hohen Dichte und einer Gebäudehöhe von mehr als 20 Metern wie zum Beispiel in der Isestraße. Ich bin der Auffassung, dass die Enge das eigentliche Problem ist. Die Häuser stehen zu dicht aufeinander.“ Zuviel Luxus würde der im Vertrag für Hamburg festgeschriebenen 30-Prozent-Regelung für sozialen Wohnungsbau entgegenstehen. „Wir dürfen nie wieder aufhören Wohnungen für die Menschen in unserer Stadt zu bauen. Die Bevölkerung Hamburgs wächst jedes Jahr um einige Tausend Menschen. Hamburg ist attraktiv, die Menschen wollen hier leben. Dem haben wir Rechnung zu tragen.“ Für Angela Boll von der Bürgerinitiative Wir sind Winterhude ein erschreckendes Szenario: „Eine weitere Verdichtung wird zur Folge haben, dass in kurzer Zeit die Stadt nicht mehr attraktiv sein wird: zu voll, zu aggressiv, zu schmutzig, zu eng. Slums und Abzug aufs Umland wiederum der Bürger, die es sich leisten können, wird die Konsequenz sein“, prophezeit sie und fordert: „Die Politiker sollten ehrlich werden. Man sollte Strategien entwickeln, den Bürgern zu vermitteln, dass man keinen Platz schaffen kann, wo kein Platz ist. Man sollte Anreize finanzieller und sozialer Art schaffen, um ein Wohnen außerhalb der Innenstadt besonders für Familien attraktiv zu machen.“

M. F.



Wird als „modernes Gängeviertel“ kritisiert: Die dichte Bebauung in der Geibelstraße

PREISLISTE BITTE ANFORDERN!

VERSAND UND  
LIEFERUNG TÄGLICH  
FANGFRISCH UND  
LEBEND:

IRLAND DONEGAL AUSTERN

★ KÖNIGSKRABBen ★

HUMMER EUROPA + AMERIKA

LANGUSTEN ★ FLUSSKREBSE

★ TASCHENKREBSE ★

EXOTISCHE FISCHE ★

BIO-FISCH



**ATLANTIK FISCH HAMBURG**

Tel. 040-39 11 23 | Fax -390 6215 | eMail: atlfisch@aol.com | www.atlantik-fisch.de

ABHOLMARKT + Bistro | Große Elbstr. 139 | 22767 Hamburg

**misaki** 美咲 寿司  
sushi

Montag-Samstag 12:00-15:00 und 18:00-23:00 Uhr, Sonntag ab 16 Uhr. Mittagstisch (Mo.-Sa.) inkl. Rolle oder Suppe. ab €6,50

Dorotheenstr. 142 (Ecke Maria-Louisen-Str.) • 22299 Hamburg • 040-226 13 596 Fax 040-226 13 578 • bijayagurung141@yahoo.de • www.misakisushi.de

# Von Maacksgasse bis Otto-Stolten-Hof



Wochenmarkt auf dem Winterhuder Marktplatz

**Maacksgasse:** (1929) Wohnstraße, führt vom Wiesendamm an die Großheidestraße, ist jedoch nur über Nebenstraßen zu erreichen. Benannt nach dem Hamburger Architekten und Ingenieur Johann Hermann Maack (1838-1865), der u.a. die Lombardsbrücke und die Wassertreppe am Rathausmarkt entwarf.

**Märkte:** Obst und Gemüse frisch vom Bauern, Fisch direkt von der Küste und tausenderlei Spezialitäten aus aller Herren Länder lassen sich besonders günstig auf den Winterhuder Wochenmärkten erstehen. Am attraktivsten, durch die malerische Lage am Goldbekufer, ist der Goldbekmarkt. Auf dem verkehrsumbräuteten Winterhuder Marktplatz wird erst seit wenigen Jahren ein M. abgehalten, der sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Und selbst in der City Nord findet am Dakarweg ein M. für die dort Beschäftigten statt. Die Termine: Goldbekufer: Dienstag, Donnerstag und Samstag, jeweils vormittags; Winterhuder Marktplatz: Mittwoch nachmittags und Samstag vormittags sowie der Ökomarkt am Freitagnachmittag; City Nord: Mittwoch von 11-16.00 Uhr.

**Magnus-Hirschfeld-Zentrum:** Kommunikations- und Begegnungs-Zentrum für Schwule und Lesben. Gegründet 1983 und benannt nach dem Sexualwissenschaftler und Kämpfer gegen die Diskriminierung von Homosexualität

M.H. (1868-1935). Adresse: Borgweg 8, 22303 Hamburg, Tel. 27 87 78 00.

**Manilaweg:** (1972) Durchquert als Fuß- und Radweg die City Nord in nord-südlicher Richtung von der U-Bahnstation Sengelmannstraße bis in den Stadtpark. Benannt nach der philippinischen Hauptstadt.

**Maria-Louisen-Straße:** (1863) Sie führt von der Barmbeker Straße bis an die Alsterbrücke (ab da: Benedictstraße). Benannt nach der ersten Frau von Adolph Sierich.

**Maria-Louisen-Stieg:** (1953) Kleine Wohnstraße zwischen Maria-Louisen-Straße und Barmbeker Straße. In Anlehnung an erstere benannt.

**Martin-Haller-Ring:** (1929) Lläuft parallel zu den beiden langen Seiten des kleinen Parks vor der Gesamtschule Winterhude (Schulen). Ursprünglich führte er halbkreisförmig um die Schule herum, in diesem Bereich wurde nach dem Zweiten Weltkrieg die Straßeführung geändert. Benannt nach dem Architekten und Rathausbaumeister Martin Haller (1835-1925). Von 1938-1945: Hans-Schemm-Platz.

**Meerweinstraße:** (1928) Verbindet den Wiesendamm mit der Hölderlinsallee, heute teilweise Fußgängerstraße. Benannt nach dem Architekten Wilhelm Emil Meerwein (1844 - 1927), der zusammen mit Martin Haller die Hamburger

Musikhalle entwarf und auch zu den Rathausbaumeistern zählt.

**Meuronstieg:** (1929) Führt von der Neckelmannstraße an die Stammannstraße. Benannt nach dem Schweizer Architekten Auguste de Meuron (1813 - 1898), der von 1842 - 1867 in Hamburg wirkte.

**Mexikoring:** (1968) Erschließt vom Überseering aus die dahinterliegenden Bürogebäude. Benannt nach der mexikanischen Hauptstadt.

**Meyer, Franz Andreas:** (1837-1901) Ehem. Hamburger Oberingenieur, der die Hamburger Stadtplanung im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts maßgeblich beeinflusste, u.a. durch den Bau der Speicherstadt. Er war ein enger Freund Adolph Sierichs und beriet diesen bei seinen Bauvorhaben. Sierich hat die Andreasstraße nach ihm benannt.

**Möringbogen:** (1964) Führt als Sackgasse von der Hindenburgstraße an den Djakartaweg. Benannt nach Carl Philipp Ferdinand Möring (1818 - 1900), Bürgerschaftsabgeordneter und Senator, und nach Rudolf Heinrich Möring (1831 - 1907), Bürgerschafts- und Reichstagsabgeordneter.

**Mövenstraße:** (1891) Verbindet Blumenstraße und Leinpfad. Der bekannte Wasservogel begegnet uns hier in der alten, gegen Ende des 19. Jahrhunderts gerade noch üblichen Schreibweise.

**Moorfuhrweg:** (1876) Führt vom

Goldbekplatz über die Kanalbrücke an den Poßmoorweg. Der Name deutet auf die einstige Beschaffenheit des Geländes und auf eine Furt hin, mittels derer das Bächlein Goldbek durchquert werden konnte. Die heutige Brücke wurde 1913 im Zuge des Ausbaus des Goldbekkanals dem Verkehr übergeben.

**Mühlencamp:** (1863-1898: Am Mühlencamp) Der Name geht auf eine Flurbezeichnung zurück. Ob es dort jemals eine Mühle gegeben hat, ist unklar. Immerhin sei darauf hingewiesen, dass die am M. mit dem Langen Zug in die Alster mündende Osterbek (Osterbekkanal) in früheren Zeiten auch Möhlenbeck (hochdt. Mühlenbach) genannt wurde. Die Stadt Hamburg sicherte sich im 14. Jahrhundert die Ufer des Flüsschens durchaus mit dem Hintergedanken, an ihren Ufern Mühlen zur Versorgung ihrer Bevölkerung betreiben zu können. Eine andere Interpretation deutet „Mühle“ als „Mähle“ und damit als Talmulde. 1718 wurde am M. eine erste Hofstelle errichtet; der landwirtschaftliche Ertrag wird aber auf Grund des sumpfigen Geländes gering gewesen sein. Seit 1837 wurde in der Kate von dem Gärtner Ohl ein Gasthaus betrieben, das 1857 vom Lottereeinnahmer Gertig und seinem Schwager Deisselberg übernommen wurde. Gertig kaufte nach und nach das umliegende Gelände und sorgte für die Erschließung durch Straßen und die Bebauung mit Wohnhäusern und Fabriken (Wohnungsbau, Industrialisierung). Heute ist der M. eine belebte und verkehrsreiche Geschäftsstraße. In sozialtopographischer Hinsicht trennt er das „feine“, wohlhabende Winterhude (nach Westen, zur Alster hin) vom eher proletarisch-kleinbürgerlichen Teil (nach Osten, zur Barmbeker Straße und darüber hinaus). Dementsprechend reicht das Angebot, einem in den letzten Jahren zu beobachtenden Veredelungstrend zum Trotz, immer noch vom „Penny-Markt“ bis zu „Butter Lindner“ und vom Restposten-Laden bis zur Designer-Boutique.

**Mühlencampkanal:** Verläuft zwischen Mühlencamp und Dorotheenstraße, verbindet Goldbek- und Osterbekkanal. Er wurde in den 1860er Jahren angelegt.

**Müll:** Auf dem Gelände des heutigen Stadtparks befand sich, vermutlich nördlich des Südrings, der „Dreckberg“. Hier wurden die Abfälle der benachbarten

Stadtteile abgekippt und verbrannt. Ab 1905 übernahm eine Müllverbrennungsanlage diese Aufgabe.

**Neckelmannstraße:** (1929) Führt von der Großheidestraße an den Wiesendamm. Benannt nach dem Hamburger Architekten Skjold Neckelmann (1854 - 1903).

**New-York-Ring:** (1968) Erschließt die Bürobauten östlich des westlichen Abschnitts des Überseerings. Benannt nach der amerikanischen Stadt.

**Novalisweg:** (1928) Verbindet Meerweinstraße und Hanssensweg. Benannt nach dem frühromantischen Dichter Novalis (1772 - 1801, eigentlich Georg Philipp Friedrich Freiherr von Hardenberg). In seinem Roman „Heinrich von Ofterdingen“ taucht die „Blaue Blume“ auf, die zum Symbol für die gesamte Romantik werden sollte.

**Obdachlosen-Asyl:** Asyl für obdachlose Familien

**Ohlsdorfer Straße:** (1863) Die vom Winterhuder Markt Richtung Ohlsdorf führende Straße. Sie mündet heute in die Carl-Cohn-Straße, führte aber bis zum Bau der Militär- und späteren Polizeikaserne in den 1930er Jahren darüber hinaus bis an die Alsterdorfer Straße.

**Opitzstraße:** (1910) Verbindet Maria-Louisen- und Gottschedstraße. Benannt nach dem schlesischen Dichter Martin Opitz (1597 - 1639), einem bedeutenden Vertreter des literarischen Barock.

**Ortsteile:** Der Stadtteil Winterhude ist in die Ortsteile 408 (nördlich des Stadtparks), 409 (rund um den Winterhuder Marktplatz und Stadtpark), 410 (Krohnkamp, Poßmoorweg und Umgebung), 411 (Jarrestadt), 412 (Teile des Mühlencamps und östlich davon) und 413 (Teile des Mühlencamps und westlich davon) unterteilt. Die Ortsteile sind hauptsächlich für bezirkliche Verwaltungsaufgaben und die Kommunalpolitik von Bedeutung. Sie bilden beispielsweise den ersten Teil der Nummer von Wahllokalen. (Postleitzahlen, Stadtteilgrenzen, Winterhude, politisch)

**Osterbekkanal:** Der seit den 1860er Jahren bis zum Ersten Weltkrieg schrittweise als Transportweg für die Winterhuder und Barmbeker Industriebetriebe kanalisierte Unterlauf der Osterbek, die in Wandsbek entspringt und mit dem Langen Zug in die Alster mündet. Der ursprüngliche Name des Baches

war Bernebeke, woraus der Name des ehemaligen Dorfes Barmbek abgeleitet wurde. Zu Beginn des 14. Jahrhunderts sicherte sich die Stadt Hamburg die Rechte am Lauf des Baches, um dort bei Bedarf Mühlen bauen zu können. Am Ufer der Osterbek, etwa in Höhe des heutigen Kaemmererufers, soll sich eine mittelalterliche Burganlage befunden haben, die später vom Kloster Harvesthude, zu dem Winterhude gehörte, genutzt wurde. Die Anhöhe, auf der sie lag, soll bis zum Bau des O. noch gut erkennbar gewesen sein. Im 18. Jahrhundert wurde der Bach auch Möhlenbeck genannt. Vom Barmbeker Stichkanal bis zum Langen Zug bildet der O. heute die Stadtteilgrenze zwischen Winterhude einerseits und Barmbek und Uhlenhorst andererseits.

**Otto-Stolten-Hof:** Einer der Wohnblocks der Schiffszimmerer-Genossenschaft in der Jarrestadt, begrenzt von Großheidestraße, Stammannstraße, Novalisweg und Hanssensweg. Benannt nach dem ersten sozialdemokratischen Bürgerschaftsabgeordneten (1901) und späteren Zweiten Bürgermeister von Hamburg (1919-1925), Otto Stolten (1853-1928).



### Winterhude von A-Z Das Stadteillexikon

„Winterhude von A-Z“ liefert Hintergrundinformationen zu einem der beliebtesten Hamburger Stadtteile, angefangen bei der Erklärung der Straßennamen bis hin zu den zahlreichen kulturellen Einrichtungen. Viel Historie und historische Fotos runden das Buch ab.

96 Seiten, ca. 70 Abb., 24 x 17 cm, Hardcover, ISBN 978-3-929229-65-3  
Preis: 15,80 EUR



*Fisch-Spezialitäten*  
*delikate Salate aus eigener Herstellung*  
**FISCH-BÖTTCHER am Mühlencamp**  
**Telefon 2 70 80 77**





## Wochenmärkte in Winterhude

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>Goldbekufer</b>                  | Di. 08:30 bis 13:00<br>Do. 08:30 bis 13:00<br>Sa. 08:30 bis 13:00 |
| <b>Dakarweg</b>                     | Mo. 10:00 bis 16:00<br>Mi. 10:00 bis 14:30                        |
| <b>Winterhuder Markt-<br/>platz</b> | Mi. 11:00 bis 18:00<br>Fr. 12:00 bis 18:30<br>Sa. 08:00 bis 13:00 |
| <b>Öko-Wochenmarkt</b>              | Fr. 14:30 bis 18:30   |

## Paul-Gerhardt-Gemeinde

Braamkamp 51 · 22297 HH  
Tel 511 77 33  
Pastor Moser Tel 67 30 09 85  
Gottesdienste mit Abendmahl jeden Sonntag um 10 Uhr.

### Veranstaltungen der Paul-Gerhardt-Gemeinde

#### Kultur bei Kerzenschein

Jeden ersten Sonntag im Monat findet im Gemeindesaal, Ohlsdorfer Str. 67, eine kulturelle Veranstaltung statt: Theater, Schattenspiel, Lesung und natürlich jede Menge Musik. Zum Wohlfühlen gibt es Getränke (Wein, Wasser, Saft) und Knabberereien. Der Eintritt ist frei (falls nicht anders angegeben)!

**7. Juni, 17 Uhr:** Spannende Kriminalstory um das berühmte-berühmte Halsband der Marie-Antoinette. Tatjana Winter erzählt Geschichte.



## Kirchengemeinde Winterhude-Uhlenhorst

Winterhuder Weg 132 · 22085 HH  
Tel 41 34 66-0

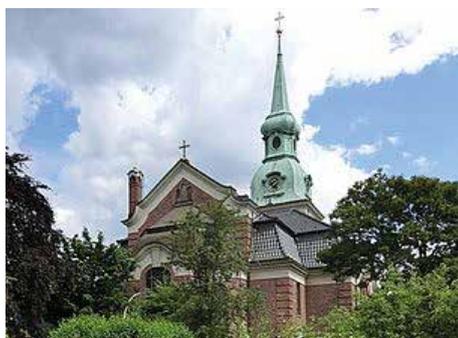


**Heilandskirche**  
Winterhuder Weg 132

**Matthäuskirche**  
Bei der Matthäuskirche 6

Pastorin Tomke Ande 41 34 66 44  
Pastorin Raute Martensen 150 21 90  
Pastor Wolf-Schröder Micheel 27 32 41  
Pastor Michael Ellendorf 41 34 66 71

**Sommerfest bei der Matthäuskirche**  
Termin: Samstag, 6. Juni, 15.00 Uhr  
Matthäuskirche, Gottschedstraße 17, 22301 Hamburg



## Epiphaniienkirche

Großheidestraße 44  
22303 HH  
Tel. 27083 07  
Pastorin Melanie Kirschstein  
Tel 27083 08



### netzwerk nachbarschaft

Wir - Renate Lipp und Hille Richtsen - vom netzwerk nachbarschaft sind jeden Dienstag in der Zeit von 10.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindebüro für Sie da. Wir wollen die Gebenden und die Nehmenden miteinander verbinden und uns gegenseitig unterstützen. Wir freuen uns über Ihren Besuch oder Ihren Anruf (270 83 07). Eine der Aktivitäten: Jeden Montag um 15.00 Uhr und jeden Donnerstag um 8.30 Uhr trifft sich die „walkinggruppe“ an der Kirche, um zusammen durch den schönen Stadtpark zu walken!

## Katholische Kirche St. Antonius

Alsterdorfer Str. 73/75 bzw. Lattenkamp 20 · 22299 HH, Kirchenbüro: 52906630 · Pfarrer Ansgar Hawighorst 52906633. Jeden Samstag 18 Uhr Vorabendmesse, jeden Sonntag 10 Uhr Hochamt und 18:15 Uhr Eucharistiefeier.

## Sport Club Sperber v. 1898 e.V.

Heubergredder 38  
22297 HH  
Tel. 511 6881 · Fax 51 49 1369  
www.sperber-hamburg.de



**Gymnastik:** Ort: Heilwig-Gymnasium, Bebelallee, Gymnastikhalle

**Damen-Gymnastik:** Dienstag, 18:00 bis 19:00 Uhr und 19:00 bis 20:00 Uhr  
**Gesundheitssport für Sie und Ihn, Fitness, Rücken, Spiel u. Sport:** Dienstag, 20:00 bis 21:00 Uhr, Ort: Heilwig-Gymnasium, Bebelallee, Sporthalle - **Damen-Gymnastik:** Donnerstag, 18:15 bis 19:15 Uhr - **Sport und Spiel für Sie und Ihn:** Donnerstag, 19:15 bis 20:15 Uhr. Übungsleiterin: Cäcile Hoffmann, Ort: Tennishalle Alsterdorf - **Fit in den Tag für Sie und Ihn:** Donnerstag, 09:00 bis 10:00 Uhr, Übungsleiterin: Susanne Schostag

## VfL Hamburg von 1893 e.V.

Barmbeker Straße 62  
22303 HH  
Tel. 279 83 77



www.vfl93.de

### Karate

Unsere Gruppe setzt sich hauptsächlich aus Breitensportlern zusammen, die zweimal die Woche gemeinsam trainieren. Wie es sich für eine gute „Karate-Familie“ gehört, sind bei uns alle Altersgruppen von 8 bis 68 vertreten, Frauen wie Männer. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Wir trainieren dabei Ausdauer, Schnelligkeit, Kraft und Beweglichkeit, sozusagen ein Rundum-Fitness-Paket. Das Training wird i.d.R. von kurzen Meditationsübungen eingerahmt, nach dem Beginn folgt ein Warm-up, gymnastische Beweglichkeits- und Stärkungsübungen und dann ein karate-spezifischer Teil. Eine Einheit dauert ca. 90 Minuten. Karate bedingt ein gewisses Maß an Disziplin, allerdings kommt der Spaß bei uns auch nicht zu kurz. Für Fragen stehen Ihnen gern unser Abteilungsleiter Frank Kulick und unser Trainer Joachim Kraatz zur Verfügung, beide betreiben Karate bereits über 30 Jahre.

## AWO – Aktivtreff Winterhude

Alsterdorfer Str. 43-45 · 22299 HH,  
Tel. 460 31 21, Treffpunkt für aktive Senioren. Unsere Angebote Montag – Freitag: 12:30 Uhr Essen in Gemeinschaft (bitte Voranmeldung). Zahlreiche Aktivgruppen finden vormittags und nachmittags statt, siehe hierzu unseren Aushang im Schaukasten. 14:00 – 17:30 Uhr offener Treff in unserer Cafeteria.

## Seniorenbeirat des Bezirkes Hamburg Nord

Ursula Preuhs  
Bärenhof 3 · 22419 Hamburg  
Tel.: (040) 51 83 24

## Polizeikommissariat 33

Wiesendamm 133 · 22303 HH  
Tel. 4286-533 43  
oder 4286-533 44

## Winterhuder\_Eppendorfer Turnverein v. 1880 e.V., Tel. 480 27 75

### Fußball

Auf dem Rasenplatz in der Erikastraße kicken jeden Sommer von April bis Ende September über 100 Kinder im Alter von 3,5 bis 14 Jahre. Die tolle Atmosphäre und das nette Miteinander haben sich herumgesprochen. Seit August 2008 ist der Verein Mitglied im DTB und nimmt am Punktspielbetrieb des HFV teil. Unser Trainerteam bietet ein spielorientiertes altersgerechtes Training und legt Wert auf positive Coaching-Methoden. Neben der Jugend trainieren inzwischen auch Freizeitkicker-Erwachsenengruppen in den Abendstunden auf dem Rasenplatz an der Erikastr. 196.



### Die Evangelische Familienbildung



Die Angebote finden am  
Loogepplatz 14/16 statt

bietet ein breit gefächertes Angebot für alle Menschen in ihren Kursen und Einzelveranstaltungen. Sie setzt bereits vor der Familiengründung an und vermittelt frühzeitig Kompetenzen, die zur Bewältigung des Alltags, zur Organisation des Haushaltes und zur Begleitung und Erziehung von Kindern nötig sind. Familienbildung arbeitet somit auch präventiv.

**Anmeldung und Kontakt:** Evangelische Familienbildung Eppendorf, Loogepplatz 14/16, 20249 Hamburg, Telefon: 460793-19, Ltg.: Liesel Amelingmeyer - E-Mail: info@fbs-eppendorf.de, www.fbs-eppendorf.de

### Alster-Ruderverein Hanseat 1925 e. V.

Rudern ist für jedermann geeignet, egal in welchem Fitness-Level man sich gerade befindet, ob jung oder alt, Frau oder Mann. Dies beweisen schon seit Jahren z.B. unsere „De Griesen“, die entweder die Freude am Rudersport entdeckt oder wieder gefunden haben. Rudern stärkt den Körper und die Ausdauer sogar die Koordination wird trainiert und gefördert. Der Alster-Ruderverein Hanseat verweist auch gern mit dem Ruderboot. Wir bieten Tagestouren, Wochenend-Fahrten und in den Ferienmonaten auch längere Ruder-Reisen an.

**Kontakt:** ruderkurse@arv-hanseat.de, Tel. 040-2790872



### Martin-Luther-Gemeinde

Bebelallee 156 · 22279 HH

Tel 51 49 18 73

Pastorin Schuh-Bode 51 49 18 77

Pastorin Susanne Kaiser 51 49 18 74

#### Kindermusical:

#### Das goldene Kalb

Die Kinderchöre aus Martin-Luther und Paul-Gerhardt treten gemeinsam auf. Instrumentalsolisten: Vera Graf (Violine), N. N. (Querflöte), Kai Kuchenbrandt (Klarinette), Ulrike Hoffmann (Violoncello), Irina Kagermanova (Klavier). Komponisten und Stücke: Gerd-Peter Münden: Das goldene Kalb; Brigitte Antes: Text. Leitung: Nicola Bergelt und Charlotte Krohn.

**Termin:** 14.06.2015, 16:00 - 17:00 Uhr

## Save the date!

Nachdem die „Initiatorin“ des Weißen Dinners, Manon Dunkel, Anfang des Jahres ihren Rückzug aus dem Projekt bekannt gegeben hat, werden die Stadtteile, die bereits im vergangenen Jahr die Tradition des Weißen Dinners in das gesamte Stadtgebiet getragen haben, wieder den Tag des Weißen Dinners begehen. Samstag, der 29. August 2015 wird weiß.

Manon Dunkel hat fünf Jahre lang ehrenamtlich eine großartige Veranstaltung für Hamburg geschaffen: Dieser unkommerziellen, werbefreien sowie unpolitischen Grundidee werden die Stadtteile weiterhin treu bleiben.

So bleiben die Grundsätze gewahrt und es findet nicht jedes Wochenende irgendwo ein Dinner statt. Um das Event auch weiterhin vor kommerziellen Interessen zu bewahren, ist das Weiße Dinner eine markenrechtlich geschützte Veranstaltung.

Am Samstag, den 29. August 2015, wird dann wieder in vielen Hamburger



Stadtteilen unter freiem Himmel diniert.

Bisher haben sich drei Stadtteile bereits fest dazu entschlossen: Harburg, Otten- sen und Winterhude sind bereits dabei. Weitere haben ihr Interesse bekundet.

Interessierte können sich gern bei einem der unten genannten Ansprechpartner melden, wenn sie das Weiße Dinner für ihren Stadtteil organisieren wollen. Lassen Sie uns die neue Traditi-

on in Hamburg pflegen und miteinander einen schönen Abend verbringen. Freunde, Freundesfreunde, Familie, Nachbarn – alle, die Lust und Zeit haben, sind herzlich eingeladen!

**Harburg:** Melanie-Gitte Lansmann – 0160 / 90 99 70 63

**Ottensen:** Lale Ünlü – 0176 / 481 79 452, Mona Kaluza – 0172 / 707 92 52

**Winterhude:** Oliver Lay – 0171 / 8113112

Unser beliebtes Highlight im Mai:

# Maifest mit Schafschur!



Fotos: Gabriela Krümmel

**Voll Schaf: kunterbuntes Familienfest mit Schafschur.**

**Sonntag, 31.05.2015, 10 Uhr bis 17.00 Uhr (Achtung: die Schafschuren beginnen ab 13 Uhr!)** Der Eintritt ist frei. Kosten für die Schafschuren (von 13:00 bis 16:30 Uhr): Erwachsene 2,50 Euro, Kinder 1 Euro.

An diesem Tag geht es den Schafen auf Gut Karlshöhe an die dicke Winterwolle: Andreas, der Schafscherer, wetzt die Messer und verpasst Shaun und seiner Familie eine moderne, sommerliche Kurzhaarfrisur. Seit Jahren ist das Maifest mit Schafschur eine der beliebtesten Veranstaltungen auf dem Gutshof!

Bei der Schur wird alles rund ums Schaf kommentiert, die Besucher erfahren Interessantes und Erstaunliches rund um das Thema Schaf und Schafschur und jedes Kind bekommt Wolle zum Mitnehmen.

### Bob, Bianca und Beate

Natürlich dürfen auch die erst vor ein paar Wochen geborenen Lämmchen Bob, Bianca und Beate auf dem Fest nicht fehlen. Geschoren werden sie aber noch nicht. Auf dem gesamten Gutshof herrscht an diesem Tag ein buntes Treiben: Kinderschminken,

Töpfer- Mal- und Filzkurse und Glücksrad-Aktionen vertreiben den Kindern die Zeit bis zur Schur. Mehr als 20 Aussteller bieten ihre nachhaltigen Waren an, darunter wieder viel Originelles und Selbstgemachtes, denn das gehört zum Konzept von Gut Karlshöhe.

Außerdem stellen die Imker sich und ihr Hobby vor – und natürlich gibt es auch leckeren Honig und andere kulinarische Schlemmereien. Das Repair Café Kids ist vor Ort (kaputtes Spielzeug bitte mitbringen), Fahrrad CoHrt präsentiert sein neues Elektro-Lasten-Fahrrad und Schauspieler vom

Galli Theater stimmen im Schafspelz in Walking Acts schon mal auf die Schafschur ein, die ab 13 Uhr beginnt.

**Gut Karlshöhe und „Der Winterhuder“ verlosen zusammen zwei mal zwei Gutscheine zum kostenlosen Besuch der Ausstellung „jahreszeitHAMBURG“, der interaktiven Erlebnisausstellung auf Gut Karlshöhe. Bitte senden Sie eine Postkarte bis zum 28.05.2015 mit dem Stichwort „GUT KARLSHÖHE“ an: a&c Druck und Verlag GmbH, Waterlooain 6-8, 22769 Hamburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**



Das alte „Winterhuder Fährhaus“ erwacht zu neuem Leben!

· RESTAURANT & CAFÉ ·  
WINTERHUDER

**FÄHRHAUS**

· GENUSS MIT KULTUR ·

**Bei uns gibt es gute norddeutsche Küche!**

**Öffnungszeiten:**

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 24.00 Uhr

Durchgehend warme Küche von 12.00 bis 22.30 Uhr

Winterhuder Fährhaus · Hudtwalckerstraße 13 · 22299 Hamburg · Telefon 040 - 35 17 47